

Pressemitteilung

Wissen, wo's lang geht in der Ferne: Mit diesen Reise-Apps kann nichts mehr schiefgehen

Dresden, 25. November 2015. Auch auf Klassenfahrt und im Urlaub ist das Smartphone zu einem treuen Begleiter geworden. Verschiedenste Apps helfen dem Reisenden, sich in der Fremde zurecht zu finden. Herolé Reisen (<https://www.herole.de>) weiß, worauf bei der App-Nutzung im Ausland zu achten ist und hat eine Übersicht an nützlichen Reise-Apps zusammengestellt.

Ich packe meinen Koffer...

Ob Klassenfahrt, Familienurlaub, oder Geschäftsreise – bevor die Reise überhaupt losgehen kann, stellt sich die Frage: Was muss ich eigentlich alles mitnehmen? Wer sich mit dem Kofferpacken schwer tut, kann sich von einer entsprechenden App helfen lassen. Hiermit kann eine an das Reiseziel angepasste Checkliste zusammengestellt werden, so dass von Badehose über die Zahnbürste bis zur Skibrille auch wirklich an alles gedacht wurde.

Wo gibt es denn hier was zu sehen?

Wenn das Reiseziel erreicht ist, will man auch etwas erleben und Sight-Seeing-Ausflüge machen. Wer will schon dicke Reiseführer mit sich durch den Urlaub schleppen, wenn er sich mit praktischen Sightseeing-Apps wie Marco Polo oder Merian zielsicher durch die unbekannte Gegend lotsen lassen kann?

Hau do ju do?

Ob auf Klassenfahrt oder im Urlaub - liegt das Reiseziel im Ausland, ist die richtige Verständigung sehr hilfreich. Ein digitales Wörterbuch hilft nicht nur bei der Suche nach dem richtigen Wort, sondern auch bei dessen korrekter Aussprache. Wer zu schüchtern ist, um in der fremden Sprache zum Beispiel nach dem Weg zu fragen, kann mit Apps wie „Lingopal44“ die übersetzten Sätze vorlesen lassen.

Bitte lächeln!

Fotos sind bleibende Erinnerungen. Wer aber nicht bis zur Heimkehr warten will, um die Bilder dem Bekannten- und Freundeskreis zu zeigen, der kann sie über Foto-Apps teilen. Mit Apps wie der MyPostcard-Anwendung kann das Lieblingsfoto auch gleich als Postkarte nach Hause geschickt werden.

Mit Bus und Bahn zum Ziel

Wer einen Auto-freien Urlaub verbringen will kann sich mit unterschiedlichen Verkehrsmittel-Apps über die Abfahrtszeiten von Bus, Bahn und Fähre in der Umgebung informieren. Ist man mal fernab einer Haltestelle gelandet, hilft eine Taxi-App weiter. Das Taxi kann über manche Anwendungen wie zum Beispiel mytaxi nicht nur bestellt, sondern auch direkt bezahlt werden.

Nicht verpassen: kulinarische Spezialitäten!

Für den Hunger zwischendurch oder auch für ein gemütliches Dinner am Abend zeigen entsprechende Restaurant-Apps verschiedene Angebote vor Ort. Bei einigen von ihnen wie zum Beispiel Schlemmer Atlas werden auch gleich die Öffnungszeiten und die Preise für die Hauptgerichte angezeigt.

Pressemitteilung

Club oder Kino?

Ausgehtipps lassen sich am besten über Bewertungsportale recherchieren. Da die Beurteilungen von App-Nutzern stammen, die selbst schon vor Ort gewesen sind, erhält der Reisende dadurch wertvolle Insider-Informationen.

Dollar, Lek und Quetzal

Bei Reisen außerhalb der Euro-Währungsländer, muss man sich mit fremden Zahlungsmitteln auseinandersetzen. Das umständliche Umrechnen in die eigene Währung ist lästig, kostet Zeit und erschwert jeden Einkauf. Eine Währungsrechner-App nimmt diesen Aufwand ab und man kann sich ganz und gar dem Souvenirshopping hingeben.

Welche App brauche ich wirklich?

Bei der Wahl der Reise-Apps ist als erstes das Reiseziel ausschlaggebend. Bei Inlandsreisen wird weder eine Währungsrechner-App noch eine Wörterbuch-App gebraucht. Auch die Art der Reise sollte bei der App-Wahl in Betracht gezogen werden: „Auf der Klassenfahrt und im Urlaub sind Sightseeing- und eine Übersetzungs-Apps wichtige Hilfsmittel, während für den Geschäftsreisenden eher eine Mietwagen- oder Taxi-App interessant ist.

Bevor das Smartphone aber mit Reise-Apps vollgeladen wird, sollte man sich genau über die Funktionsweise informieren. Einige Features laufen ausschließlich mit einer Internetverbindung. Spätestens im Ausland droht dann ein teures Datenroaming. Wer nirgends auf der Welt auf mobiles Internet und alle seine Anwendungen verzichten will, kann dies zum Beispiel mit Travel & Surf-Apps tun. Diese sind allerdings an einen konkreten Anbieter gebunden. Auch eine Prepaid Datenkarte eines im Reiseland ansässigen Mobilfunkanbieters ermöglicht günstiges Surfen im Ausland. Auch hier gilt, sich vorab gut zu informieren. Dann kann bei der nächsten Reise nichts mehr schiefgehen.

Über Herolé Reisen

Das Unternehmen mit Sitz in Dresden wurde 2002 gegründet und ist heute einer der größten Anbieter von und Spezialist für Klassenfahrten in Deutschland. Dafür sprechen auch über 90.000 Teilnehmer, die 2014 mit Herolé Reisen auf Klassenfahrt gegangen sind. Mit der unternehmenseigenen Flotte von 17 modernen Reisebussen werden die 120 Reiseziele in 25 Ländern in ganz Europa angesteuert. Im April 2015 wurde Herolé Reisen als eines der fünf besten Unternehmen in Sachsen ausgezeichnet.

Pressekontakt

markengold PR GmbH
Kristina Weidl
Münzstraße 18, 10178 Berlin
Tel. (030) 219 159 60 | Fax. (030) 219 159 69
herole@markengold.de | <http://www.markengold.de>
herole@markengold.de | <http://www.markengold.de>